

Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke

Nagold und Horb.

No 27

Dienstag, den 2. April

1850.

Oberamt Nagold.

Steckbrief-Zurücknahme.

Der gegen die Anna Maria Rupp von Böfingen unterm 25. d. M. erlassene Steckbrief wird zurückgenommen, da sich dieselbe hier gestellt hat.

Den 30. März 1850.

Königliches Oberamt.
Alt. Kooßhüz, St. B.

Oberamtsgericht Nagold.

W a r t b.

Schulden-Liquidation.

In der Santsache des Ulrich Wentsch, Schneiders zu Warth, ist zur Schuldenliquidation Tagfahrt auf

Dienstag den 2. Mai 1850,
Morgens 8 Uhr,

auf das Rathhaus zu Warth anberaumt, wozu die Gläubiger unter dem Anfügen eingeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, in der nächsten Gerichts-sitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Den 28. März 1850.

Königl. Oberamtsgericht.
Nid, A. B.

Oberamtsgericht Horb.

H o r b.

A u f r u f.

Nach einer Mittheilung des Königl. Oberamtsgerichts Oberndorf hat die daselbst wegen gewerbsmäßig verübter Betrügereien in Haft und Untersuchung befindliche Wittwe Katharina Haberstroh von Schramberg ihr Unwesen auch im hiesigen Bezirke getrieben, indem sie unter dem Vorgeben, sich mit

dem Kollektiren von Lotterieloose von Karlsruhe, München, Augsburg und Nürnberg zu beschäftigen, Loose zu kaufen anbot und der Fertigkeit, durch Träume die Gewinn-Nummern bestimmen zu können, sich berühmte.

Alle diejenigen nun, welche von Katharina Haberstroh Lotterieloose kauften, oder zum Kaufen angeboten erhielten, werden aufgefordert, hievon der unterzeichneten Stelle alsbaldige Anzeige zu machen.

Horb, den 19. März 1850.

Königl. Oberamtsgericht.
Hartmann.

Oberamtsgericht Horb.

H o r b.

Schulden-Liquidation.

In nachgenannter Santsache wird die Schulden-Liquidation und die gesetzlich damit verbundene weitere Verhandlung an dem unten bezeichneten Tag und Ort vorgenommen, wozu die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten andurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn vorausichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezes, in dem einen wie in dem andern Fall, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden.

Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, in der nächsten Gerichtssitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Friedrich Kempf, Müller in Mühringen,

Samstag den 6. April,

Morgens 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Mühringen.

Den 7. März 1850.

Königliches Oberamtsgericht.
Hartmann.

Oberamtsgericht Horb.

H o r b.

Schulden-Liquidation.

In nachgenannter Santsache wird die Schulden-Liquidation und die gesetzlich damit verbundene weitere Verhandlung an dem unten bezeichneten Tag und Ort vorgenommen, wozu die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten andurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn vorausichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezes, in dem einen wie in dem andern Fall, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden.

Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Jung Josef Oberer in Wiesenstetten

Samstag den 13. April,

Morgens 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Wiesenstetten.

Den 12. März 1850.

Königl. Oberamtsgericht.
Hartmann.

Oberamtsgericht Nagold.

N a g o l d.

Schulden-Liquidationen.

In den nachgenannten Santsachen ist zur Schulden-Liquidation ...

- Weiland Johann Friedrich Hauser, gewesenen Wundarzts verstorbene Wittwe von Altenstaig, Freitag den 3. Mai 1850, Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause in Altenstaig. Friedrich Gutekunst, Bäcker von Haiterbach, Dienstag den 7. Mai 1850, Vormittags 8 Uhr, auf dem Rathhause in Haiterbach. Den 27. März 1850. Königl. Oberamtsgericht. Rick, A. B.

Amtsnotariat Wildberg.

Wildberg und Schönbronn, Gerichts-Bezirks Nagold.

Außergerichtliche Schulden-Liquidationen.

Das Königliche Oberamtsgericht Nagold hat das Amtsnotariat Wildberg und die Ortsbehörden der hienach benannten Schuldner beauftragt, einen Versuch zu machen, das Schuldenwesen der Letzteren außergerichtlich zu erledigen.

Die Liquidation der Schulden und die Anstellung eines Borg- oder Nachlass-Vergleichs-Versuchs wird man an den unten bestimmten Tagen vornehmen und es werden nun alle diejenigen Personen, welche aus irgend einem Grunde eine Forderung an die unten benannten Schuldner zu machen haben, aufgefordert, zu der hienach ersichtlichen Zeit an den unten bestimmten Orten entweder persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, um ihre Ansprüche zu liquidiren und nachzuweisen und um sich über einen Borg- oder Nachlass-Vergleich zu erklären.

Nicht erscheinende unbekannte Gläubiger werden bei der Auseinandersetzung der hier in Frage stehenden Schuldenmassen unberücksichtigt bleiben.

Es wird die Liquidation ... vorgenommen werden:

- 1) gegen Georg Friedrich Wurster, Leineweber in Schönbronn, am Freitag den 12. April d. J., Morgens 8 Uhr, auf dem Rathhause zu Schönbronn und
2) gegen Konrad Dieterle, Schäfer in Wildberg, am Samstag den 13. April d. J., Morgens 8 Uhr, auf dem Rathhause zu Wildberg. Wildberg, den 26. März 1850. Königl. Amtsnotariat. A. B. Kollmar.

N a g o l d.

Gläubiger-Aufruf.

Die Gläubiger der gestorbenen Gottlob Sautter, Wittwe, so wie die des Christ. J. D. Pfeleiderer, Kaufmanns von hier, gegen welchen als Käufer des Gottlob Sautter'schen Handlungshauses ...

30 Tagen geltend zu machen, indem sie sonst bei Verweisung der Kauffchillinge unberücksichtigt bleiben würden.

Den 23. März 1850.

Stadtschultheissenamt. Engel.

Nagold.

Bad-Wirthschaft- und

Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Santsache des Gottlob Dengler, Badwirths zu Röttenbach, werden nachstehende Gebäude und Güter im öffentlichen Aufstreich verkauft.



G e b ä u d e:

- Ein zweifloßiges Haus, das Badhaus mit einer Bäckereifeuerwerkstätte im unieren Stock und einem neuen Anstoß am Röttenbach. Brandversicherungs-Anschlag 2200 fl. Waisenverichtl. Anschlag 1200 fl. Ein neu erbauter gewölbter Keller hinter dem Haus, mit Ziegeln gedeckt, 160 fl.

Ein zweifloßiges neues Badhaus, worinn sich der Gesundbrunnen befindet, am Röttenbach. Brandversicherungs-Anschlag 1000 fl. waisengerichtlicher Anschlag 800 fl.

G ä r t e n:



- 1 Brt. Grasgarten hinter dem Wirthshaus, neben dem Haus und den Aekern, eigen, 40 fl.
13 Ruthen Küchen- und Grasgarten, neben sich selbst, oben das Haus, unten der Pfad, zinst dem Heiligen ... 10 fl.
5 Rthn. Krautland hinterm Badhäusle zwischen dem Badhaus und dem Weg, zinst dem Heiligen ... 10 fl.

W i e s e n:

- 2 1/2 Brt. im Röttenbach zwischen dem Bad- und Wirthshause, zinst dem Heiligen ... waisengerichtl. Anschlag 180 fl.
3 Mrgn. im Röttenbach, neben Posthalter Gschwindt, beiderseits, zinst der Verwaltung Nagold ... 300 fl.
1 Mrgn. 15 1/2 Rthn. im Röttenbach, neben Ludwig Keppler hier und Renz von Emmingen, zinst der Verwaltung Nagold und dem Heiligen allda ... 160 fl.

A e c k e r:

- Zelg Bächle.
3 Mrg. 3 Brt. am Harn, neben der Stadtallm. u. dem Wald. Eigen, mit Dinkel angeblümt, 200 fl. Zelg Röttenbach.
1 Mrgn. 3 1/2 Brt. 6 Rthn. im Röttenbach, zwischen dem Wirthshaus und dem Wald. Eigen, 1/2 mit Klee angeblümt, 150 fl.
1 Mrgn. im Röttenbach, neben Posthalter Gschwindt und der Stadt. Eigen, brach und 1/2 Brt. mit Klee angeblümt, 80 fl.
3 Brt. Novalfeld in Röttenbach, neben sich selbst, beiderseits, brach, 50 fl.
3 Brt. an 1 Mrgn. 3 1/2 Brt. 2 Rthn. Novalfeld auf dem Eisberg, neben der Wüste und dem Wald, auch Fuhrmann Marquart, mit Klee angeblümt 25 fl.
1 Brt. an 1 Mrg. 16 Rthn. Henschingen, neben Ernst Bug und Jakob Renz von Emmingen, mit Klee angeblümt, 12 fl.
1/8 an 1 Mrgn. 1 Brt. 3 Rthn. allda, neben obigen Nebenliegern, eigen, mit Klee, 12 fl.
1 Mrgn. 1/2 Brt. im Röttenbach, neben Posthalter Gschwindt und

Fragment of text from the adjacent page, including 'Führ...', '3 Mrg...', 'auf hiesige...', 'Den 30...', 'Das in...', 'bestehende...', 'ger wird...', 'montag...', 'Morge...', 'an und in...', 'den Tage...', 'Ausverkauf...', 'veräußert...', 'eingeladen...', 'Den 28...', 'In der...', 'Gottlob...', 'folgendes...', 'kauf ausg...', 'circa 7...', 'circa 1...', 'ler,', '1846', 'Bein...', 'ein P...', 'Kaufsi...



Kuhmann Johannes Günter, frei,
 $\frac{1}{3}$ mit Reys und $\frac{2}{3}$ brach, 230 fl.
 Zelt Detterich.

3 Mrgn. 3 Brt. im Rötchenbach,
 neben der Stadt-Waldung und
 der Allmand, eigen, worunter sich
 ein Keller befindet, 150 fl.

Die Verkaufs-Verhandlung findet
 am

Donnerstag dem 2. Mai d. Jrs.,
 Nachmittags 1 Uhr
 auf hiesigem Rathhaus statt, wozu die
 Liebhaber, auswärtige mit Prädikats-
 und Vermögens-Zeugnissen versehen,
 eingeladen werden.

Auf etwaige Anfragen ertheilt der
 aufgestellte Masseverwalter Gemeinderath
 Dürer dahier, bei dem die Kaufs-
 bedingungen zu erfahren sind, Nach-
 richt.

Den 30. März 1850.

Stadtschultheißenamt.
 Engel.

Freudenstadt. Ausverkauf eines

Waarenlagers.

Das in der Erbsmasse des kürzlich
 verstorbenen Kauf-
 manns Gottlieb
 Pauli von hier
 vorhandene, größtentheils in Kolonial-
 und Ellen-Waaren
 bestehende Waarenla-
 ger wird vom Oster-
 montag

Morgens 8 Uhr
 an und in den folgen-
 den Tagen im Paulischen Hause im
 Ausverkauf zu herabgesetzten Preisen
 veräußert, wozu die Liebhaber hiemit
 eingeladen werden.

Den 28. März 1850.

Stadtschultheißenamt. Lieb.

Nagold. Zu verkaufen.

In der Verlassenschaftsmasse der Frau
 Gottlob Sautier, Wittwe, ist Nach-
 folgendes noch vorhanden und zum Ver-
 kauf ausgesetzt:

circa 70 Eimer Lagerfässer;
 Getränke;

circa $1\frac{1}{2}$ Eimer Assentba-
 ler, einige Eimer 1834er,
 1846er, 1847er und 1848er

Weine und 16 Eimer Most;

mehrere Cent-
 ner Heu, Dehmd

und Stroh;
 ein Pferd,

Kaufslustige wollen sich an den auf-

gestellten Masseverwalter, Stadtrath
 Binder, an den auch die Zahlungen
 zu machen sind, wenden.

Den 23. März 1850.

Stadtschultheißenamt.

Haiterbach, Oberamts Nagold. Wiederholter Del-, Reib-, Walf- und Schleif-Mühle-, so wie

Wollspinnerei-Verkauf.

Da bei dem am Mittwoch dem 20.
 März d. J. stattgehabten Verkaufe der
 Liegenschaft des Tuchmachers Friedrich
 Helber von hier kein annehmbarer
 Erlös erzielt wurde, so wird demsel-
 ben im Wege der Hülfsvollstreckung
 am

Samstag dem 20. April d. Jrs.,
 Mittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus sein besitzendes
 Wohnhaus mit zwei Woh-
 nungen und Scheuer außer-
 halb der Stadt, an der
 Straße nach Nagold liegend, verkauft
 werden.

In diese Gebäulichkeiten, welche in
 gutem Zustand sind, ist eine Del-,
 Walf-, Reib- und Schleifmühle, so
 wie eine Wollspinnerei, letztere mit
 verbesserter Vorrichtung eingerichtet,
 und die Werke selbst sind mit hinläng-
 licher Wasserkraft versehen.

Indem man Liebhaber, mit den nö-
 thigen Prädikats- und Vermögenszeug-
 nissen versehen, einladet, bemerkt man,
 daß ein thätiger Mann sein gutes
 Auskommen finden würde.

Den 24. März 1850.

Stadtschultheißenamt.
 Klief.

Unterthalheim, Gerichtsbezirks Nagold. Liegenschafts- und

Mühle-Verkauf.

Dem Joseph Pfeffer, Müller von
 hier, wird wegen
 eingelagerter Schul-
 den seine sämt-
 liche Liegenschaft im Exekutionswege
 zum Verkauf ausgesetzt, und zwar:

Gebäude:

- a) ein zweistöckiges Wohnhaus, ganz
 neu aufgebaut, und Mahlmühle
 mit drei Mahlzangen und einem
 Gerbzang, in ganz gutem Zustande
 eingerichtet, unten im Dorf am
 Steinbach, und
 b) eine zweistöckige Del- und Haus-

reibmühle mit einer Wohnung etw-
 gerichtet,

c) eine neu aufgebaute zweistöckige
 Scheuer sammt Stallungen und
 gewölbtem Keller und Wagenremise
 unter einem Dach,

d) ungefähr 2 Morgen 30 Ruthen
 Wiesen im Thal bei der Mühle,
 in gutem Zustand,

e) 2 Viertel Acker, auch in gutem
 Zustand.

Der Verkauf vorstehender Liegenschaft
 findet am

Dienstag dem 30. April d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus statt, wozu die
 Liebhaber mit dem Bemerken eingela-
 den werden, daß fremde Käufer sich
 mit einem guten Prädikats- und Ver-
 mögens-Zeugniß zu versehen haben.

Den 30. März 1850.

Bdt. Schultheißenamt.

Klief.

Gündringen, Oberamts Horb.

Scheiterholz-Lieferungs- Afford.

Für die hiesige Gemeinde sind 80
 Kloster tannenes Scheiterholz
 erforderlich.

Diesem Liebhaber, welche
 solches Quantum hieher zu liefern ge-
 denken, werden zur Afford-Verhand-
 lung auf

Donnerstag den 11. April d. J.

auf das Rathhaus dahier eingeladen,
 woselbst die weiteren Bedingungen
 bekannt gemacht werden.

Die Herren Ortsvorsteher werden
 gebeten, solches in ihren Gemeinden
 bekannt machen zu lassen.

Den 27. März 1850.

Gemeinderath.

Hochdorf,

Gerichtsbezirks Freudenstadt.

Aufstreichs-Verhandlung.

Aus der Sautiermasse des Matthäus
 Maulbetz dahier wird folgende

Fabrisk im
 öffentlichen
 Aufstreich ver-
 kauft, als:
 Vieh: sechs

Kühe, ein Farren,
 sieben Stücke

Schmalvieh, ein

Schwein,

aller Art

Fuhr- und

Bauern-Geschirr;

Früchte: Roggen,

Haber;

Futter: Heu, Dehnd, Stroh &c.;
Schreinwerk, Faß- und Bandgeschirr;
Betten und Leinwand &c.
Der Tag des Verkaufs ist auf Samstag den 6. April d. J. bestimmt und nimmt Morgens 8 Uhr seinen Anfang.

Die löblichen Ortsvorstände werden gebeten, diesen Verkauf in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen.
Den 11. März 1850.

Güterpfleger:
Kübler.
Bdt. Schultheiß Pfeifle.

Fünfsbronn,
Gerichtsbezirks Nagold.
Eigenschafts-Verkauf.
Aus der Sanimasse des Joh. Georg Müller, Bauers dahier, wird am Samstag dem 20. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause zum öffentlichen Verkauf gebracht.

Gebäude:

- 1) die Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhaus und einer Scheuer, oben im Dorf, zwischen sich selbst und der Straße;
- 2) eine Wagenhütte bei dem Hause;
- 3) $\frac{1}{34}$ an der Linzer-Sägmühle am Schnaidbach, zwischen Jakob Koch und dem Kirchpfad;
- 4) $\frac{1}{21}$ an der Wolffs-Sägmühle im Schnaidbach, zwischen dem Simmersfelder und Fünfsbronner Gemeindewald;

Gärten:

- 5) die Hälfte an 2 Viertel 7 Ruthen bei dem Haus, zwischen der Herdgasse und Adam Müller,
- 6) 9 Ruthen an der Mosgasse, zwischen Adam Lehmann und der Herdgasse;

Wiesen:

- 7) $\frac{1}{2}$ Viertel $9\frac{3}{4}$ Ruthen an 3 Viertel 4 Ruthen in der Napferwies, $\frac{1}{2}$ Viertel $8\frac{3}{4}$ Ruthen allda, 1 Viertel $18\frac{1}{2}$ Ruthen zwischen dem Simmersfelder und Fünfsbronner Gemeindewald;
- 8) 1 Morgen 2 Viertel $33\frac{1}{2}$ Ruthen zwischen Peter Stoll und dem Gemeindewald;

Acker:

- 9) die Hälfte an 1 Morgen 1 Viertel $8\frac{1}{2}$ Ruthen und an 12 Ruthen in Grabenäckern, zwischen Matheis Reß;

10) die Hälfte an 1 Morgen 3 Viertel 13 Ruthen im Brünen-Acker, zwischen Michael F. Theurer und dem Altensteiger Stadtwald;

11) 3 Morgen $1\frac{1}{2}$ Viertel 1 Ruthen und $1\frac{1}{2}$ Viertel 9 Ruthen, 3 Morgen 3 Viertel 10 Ruthen im Bus, zwischen Adlerwirth Lehmann und Georg Beigel;

12) die Hälfte an 4 Morgen $\frac{1}{2}$ Viertel $8\frac{1}{2}$ Ruthen, die Hälfte an 1 Viertel 11 Ruthen, den dritten Theil an $\frac{3}{4}$ von 2 Morgen $\frac{1}{2}$ Viertel 11 Ruthen, den dritten Theil an $\frac{3}{4}$ von 2 Viertel 3 Ruthen, den dritten Theil an 2 Viertel, die Hälfte an 1 Morgen $3\frac{1}{2}$ Viertel $9\frac{3}{4}$ Ruthen, die Hälfte an $\frac{1}{2}$ Viertel $\frac{3}{4}$ Ruthen im Wald-Acker, zwischen Georg Schaible und Peter Stoll;

13) $1\frac{1}{2}$ Viertel 3 Ruthen am Hirtenfeld, 1 Viertel $9\frac{1}{4}$ Ruthen allda, $2\frac{1}{2}$ Viertel $12\frac{1}{4}$ Ruthen zwischen Peter Schaible und Jakob F. Berger.

Hiezu werden die Kaufsliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen, daß sich hier unbefannte vor Beginn dieser Verhandlung über Prädikat und Vermögen auszuweisen haben.

Den 28. März 1850.
Güterpfleger:
Müller.

Bdt. Schultheißenamt.
Waidelich.

Altensteig Stadt.
Wirthschafts-

Bierbrauerei-Empfehlung.

Nachdem ich die Wirthschaft und Bierbrauerei zur Blume (früher zum Mohren) neben dem Rathhaus dahier käuflich übernommen habe, so erlaube ich mir hiermit, dieselbe aufs Beste zu empfehlen, indem ich die Versicherung beifüge, daß ich durch gute und billige Bedienung meine verehrten Gönne stets zufrieden zu stellen bemüht seyn werde.

H. Buob, zur Blume.

Nagold.
Empfehlung
von landwirthschaftlichen
Geräthschaften.
Durch mehrfache Arbeiten und neue Einrichtungen in meinem Gesäfte bin

ich in Stand gesetzt, alle landwirthschaftlichen Werkzeuge, wie sie in Hohenheim gefertigt werden, zu denselben Preisen anzufertigen.

Besonders aber sind die von mir gearbeiteten Pflüge jeder Art von Sachverständigen als sehr brauchbar, solid und billig erkannt worden.

Indem ich nun meine Arbeiten jedem Landwirth hiemit bestens empfehle, sichere ich schnelle Bedienung und billigste Berechnung zu.

Den 2. April 1850.
Schmidmeister Theurer.

Iselshausen,
Oberamts Nagold.

Flanderpflug feil.

Einem Flanderpflug mit einem Stiefel versehen, leicht und daher auch schwächerer Zugkraft angemessen, zwar schon gebraucht, aber in gutem Zustande erhalten, verkauft billig

Schulmeister Hezer.

Nagold.

Lehrlings-Gesuch.

Der Unterzeichnete sucht unter billigen Bedingungen einen ordentlichen jungen Menschen in die Lehre zu nehmen.

Schneiderm. Müller.

Nagold.

frisch gewässerte Stodfische bei

Aug. Reichert.

Nagold.

Steinkohlen bei
Aug. Reichert.

Nagold.

Delmehl bei
Aug. Reichert.

Nagold.

Weißes Gips bei
Aug. Reichert.

Nagold.

Heu feil.

20 Centner Heu und Dehnd hat zu verkaufen alt Friedrich Deuble.

Nagold.

Niederfranz.

Nächsten Mittwoch den 3. April, Abends halb 8 Uhr, versammeln sich die Mitglieder des Niederfranzes zu einer musikalischen Abend-Unterhaltung in der Dürschen oder Mohlischen Bierbrauerei dahier.

Reichardt.